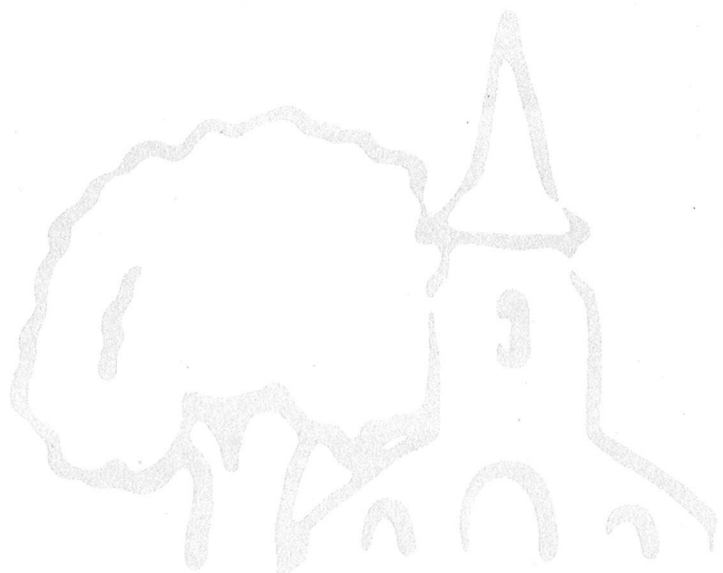


Jahresabschluss zum 31.12.2013

und

Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2013

für die **GLOCKENGIESSER**
Alten- und Pflegeheime
Lauf a.d.Pegnitz



<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Seite
 Jahresabschluss	
Bilanz zum 31.12.2013	3-6
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013	7-8
Anhang für das Geschäftsjahr 2013	9-13
I. Allgemeine Angaben	
II. Erläuterung der Bilanzposten	
III. Erläuterung der Gewinn- und Verlustrechnung	
Anlagennachweis	14
Nachweis der öffentlichen Förderungen und nicht-öffentlichen Förderungen	15
 Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013	 16-23
1. Organisation, Geschäftsverlauf und Lage	
2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	
3. Nachtragsbericht	
4. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	

Bilanz-GuV

Glockengießer Alten- und Pflegeheime Lauf

Jahresbilanz zum	31.12.2013		31.12.2012		Abweichung zum Vorjahr	
					in €	in %
AKTIVSEITE						
A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete/festgesetzte Kapital, davon eingefordert	(0,00)	0,00	(0,00)	0,00	0,00	0,0%
B. Anlagevermögen:						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen		25.141,00		17.514,23	7.626,77	43,5%
II. Sachanlagen:						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	13.072.044,04		2.859.818,70		10.212.225,34	357,1%
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	0,00		0,00		0,00	0,0%
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00		0,00		0,00	0,0%
4. technische Anlagen	433.315,00		7.074,67		426.240,33	6024,9%
5. Einrichtungen und Ausstattungen	1.174.131,21		69.611,37		1.104.519,84	1586,7%
6. Fahrzeuge	3.344,00		4.179,67		-835,67	-20,0%
7. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		4.708.941,58		-4.708.941,58	-100,0%
		14.682.834,25		7.649.625,99	7.033.208,26	91,9%
III. Finanzanlagen:						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		0,00		0,00	0,0%
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00		0,00		0,00	0,0%
3. Beteiligungen	0,00		0,00		0,00	0,0%
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0,00		0,00	0,0%
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00		0,00		0,00	0,0%
6. sonstige Finanzanlagen, davon bei Gesellschaftern bzw. dem Krankenhausträger	(0,00)		(0,00)		0,00	0,0%
		0,00		0,00	0,00	0,0%
C. Umlaufvermögen:						
I. Vorräte:						
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.550,91		11.068,45		-2.517,54	-22,7%
4. geleistete Anzahlungen	0,00		0,00		0,00	0,0%
		8.550,91		11.068,45	-2.517,54	-22,7%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	49.380,27		49.291,51		88,76	0,2%
	(0,00)		(0,00)		(0,00)	(0,0%)
Übertrag	49.380,27	14.716.526,16	49.291,51	7.678.208,67		

Bilanz-GuV

Glockengießer Alten- und Pflegeheime Lauf

Jahresbilanz zum	31.12.2013		31.12.2012		Abweichung zum Vorjahr	
					in €	in %
Übertrag	49.380,27	14.716.526,16	49.291,51	7.678.208,67		
2. Forderungen an Gesellschafter bzw. den Träger, der Einrichtung davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00		0,00		0,00	0,0%
	(0,00)		(0,00)		(0,00)	(0,0%)
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00		0,00		0,00	0,0%
	(0,00)		(0,00)		(0,00)	(0,0%)
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00		0,00		0,00	0,0%
	(0,00)		(0,00)		(0,00)	(0,0%)
5. Forderungen aus öffentlicher Förderung davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00		0,00			
	(0,00)		(0,00)			
6. Forderungen aus nicht-öffentlicher Förderung davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr						
	(0,00)					
7. sonstige Vermögensgegenstände, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	88.374,22		93.981,34		-5.607,12	-6,0%
	(3.294,50)		(15.444,85)		(-12.150,35)	(-78,7%)
8. Umsatzsteuer						
		137.754,49		143.272,85	-5.518,36	-3,9%
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens davon Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00		0,00	0,00	0,0%
	(0,00)		(0,00)		(0,00)	(0,0%)
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		55.606,58		232.602,10	-176.995,52	-76,1%
E. Rechnungsabgrenzungsposten:						
2. andere Abgrenzungsposten	1.084,93		793,22		291,71	36,8%
		1.084,93		793,22	291,71	36,8%
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00		0,00	0,00	0,0%
		14.910.972,16		8.054.876,84	6.856.095,32	85,1%

Bilanz-GuV

Glockengießerei Alten- und Pflegeheime Lauf

Jahresbilanz zum	31.12.2013	31.12.2012	Abweichung zum Vorjahr	
			in €	in %
PASSIVSEITE				
A. Eigenkapital:				
1. Gezeichnetes/gewährtes Kapital	68.288,75	68.288,75	0,00	0,0%
2. Kapitalrücklagen	714.736,00	714.736,00	0,00	0,0%
3. Gewinnrücklagen	1.588.934,07	1.588.934,07	0,00	0,0%
4. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-173.765,78	0,00	-173.765,78	0,0%
5. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-1.014.622,99	-173.765,78	-840.857,21	483,9%
	1.183.570,05	2.198.193,04	-1.014.622,99	-46,2%
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens:				
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	2.363.577,00	131.195,21	2.232.381,79	1701,6%
2. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	179.165,60	48.530,52	130.635,08	269,2%
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,0%
	2.542.742,60	179.725,73	2.363.016,87	1314,8%
C. Rückstellungen:	296.779,73	412.931,07	-116.151,34	-28,1%
D. Verbindlichkeiten:				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, davon gefördert nach dem KHG, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.478.142,75	245.354,34	1.232.788,41	502,5%
	(1.478.142,75)	(245.354,34)	(1.232.788,41)	(502,5%)
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	7.323.286,24	772.636,49	6.550.649,75	847,8%
	(82.783,35)	(4.549,96)	(78.233,39)	(1719,4%)
3. erhaltene Anzahlungen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	(0,00)	(0,00)	0,00	0,0%
	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,0%)
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bzw. dem Krankenhausträger, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00	0,00	0,0%
	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,0%)
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00	0,00	0,0%
	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,0%)
Übertrag	8.801.428,99	4.023.092,38	1.017.990,83	2.790.849,84

Bilanz-GuV

Glockengießer Alten- und Pflegeheime Lauf

Jahresbilanz zum	31.12.2013		31.12.2012		Abweichung zum Vorjahr	
					in €	in %
Übertrag	8.801.428,99	4.023.092,38	1.017.990,83	2.790.849,84		
6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00		0,00		0,00	0,0%
	(0,00)		(0,00)		(0,00)	(0,0%)
8. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00		2.250.000,00		-2.250.000,00	-100,0%
	(0,00)		(2.250.000,00)		(-2.250.000,00)	-(100,0%)
9. Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.627,45		150.761,92		-149.134,47	-98,9%
	(1.627,45)		(150.761,92)		(-149.134,47)	-(98,9%)
10. Sonstige Verbindlichkeiten, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.021.602,08		1.825.378,71		196.223,37	10,7%
	(250.963,23)		(65.215,49)			
11. Verwahrgeldkonto	18.869,96		19.895,54			
12. Umsatzsteuer	0,00	10.843.528,48	0,00	5.264.027,00	(0,00)	(0,0%)
F. Rechnungsabgrenzungsposten		44.351,30		0,00	0,00	0,0%
		14.910.972,16		8.054.876,84	6.856.095,32	85,1%

Haftungsverhältnisse:

0,00

0,00

Bilanz-GuV

Glockengießer Alten- und Pflegeheime Lauf

Gewinn- und Verlustrechnung			Abweichung zum Vorjahr	
	2013	2012	in €	in %
1. Erlöse aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	2.101.375,45	2.276.921,61	175.546,16	8,4%
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	679.999,36	749.279,06	69.279,70	10,2%
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen nach PflegeVG	85.960,04	90.927,58	4.967,54	5,8%
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegen. Pflegeb.	226.089,21	248.495,04	22.405,83	9,9%
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	35.333,77	30.499,32	-4.834,45	-13,7%
6. Erhöhung/Verminderung Bestand Erz.	0,00	0,00	0,00	0,0%
7. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,0%
8. sonstige betriebliche Erträge	19.728,37	12.857,13	-6.871,24	-34,8%
	3.148.486,20	3.408.979,74	(0,00)	(0,0%)
9. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	2.248.989,66	2.140.692,16	-108.297,50	-4,8%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,	600.474,32	635.867,96	35.393,64	5,9%
10. Materialaufwand				
a) Lebensmittel	173.708,23	169.720,13		
b) Aufw. für Zusatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,0%
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	190.324,25	174.816,15		
d) Wirtschaftsbed./Verwaltungsbed.	404.710,70	177.636,77		
11. Aufwendung.für zentrale Dienstleistung	56.057,70	62.972,54		
12. Steuern, Abgaben, Versicherungen	35.451,98	41.680,25		
13. Sachaufw. der Nebenbetriebe	8.077,44	9.083,21		
14. Miete, Pacht, Leasing	9.879,41	4.603,42	-5.275,99	-53,4%
Zwischenergebnis	-579.187,49	-8.092,85	571.094,64	-98,6%
15. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	950,00	2.401.154,87	0,00 (2.400.204,87)	0,0% (252653,1%)
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	37.067,60	12.944,53	-24.123,07	-65,1%
17. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	950,00	2.401.154,87	2.400.204,87	252653,1%
Übertrag	37.067,60	12.944,53		

Bilanz-GuV

Glockengleßer Alten- und Pflegeheime Lauf

Gewinn- und Verlustrechnung	2013		2012		Abweichung zum Vorjahr	
					in €	in %
Übertrag	37.067,60	-579.187,49	12.944,53	-8.092,85		
18. Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, sowie auf aktivierte	221.532,16		86.231,03		-135.301,13	-61,1%
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	864,15		746,76		-117,39	-13,6%
19. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	36.048,80		38.946,31		0,00	0,0%
20. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	32.566,66	-253.944,17	20.825,70	-133.805,27	(-11.740,96)	-(36,1%)
Zwischenergebnis		-833.131,66		-141.898,12	691.233,54	-83,0%
21. Erträge aus Beteiligungen,	0,00		0,00		0,00	0,0%
22. Erträge aus Finanzanlagen	0,00		0,00		0,00	0,0%
23. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	15.725,61		4.945,98		-10.779,63	-68,5%
24. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		0,00		0,00	0,0%
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	181.610,09	-165.884,48	19.028,01	-14.082,03	-162.582,08	-89,5%
26. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-999.016,14		-155.980,15	843.035,99	-84,4%
27. außerordentliche Erträge	11.703,62		5.127,54		-6.576,08	-56,2%
28. außerordentliche Aufwendungen	36.198,03		22.913,17			
29. weitere Erträge	8.887,56		0,00		-8.887,56	-100,0%
30. außerordentliches Ergebnis	-15.606,85	-15.606,85	-17.785,63	-17.785,63	-2.178,78	14,0%
32. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nachrichtlich:		-1.014.622,99		-173.765,78	840.857,21	-82,9%
Verwendung des Jahresüberschusses						
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		0,00		0,00		
b) auf neue Rechnung vorzutragen		-1.014.622,99				
c) in Gewinnrücklage einstellen		0,00		-173.765,78		
Behandlung des Jahresfehlbetrages						
c) zu tilgen aus Gewinnvortrag		0,00		0,00		
d) zu tilgen aus Eigenkapital		0,00		0,00		
e) auf neue Rechnung vorzutragen		0,00		0,00		
		0,00		-0,00		

Glockengießer Alten- und Pflegeheime Lauf

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013

Anhang

I. ALLGEMEINE ANGABEN

Der Jahresabschluss der Glockengießer Alten- und Pflegeheime Lauf wird entsprechend § 1 Abs. 4 WkPV auf der Grundlage der Vorschriften der PBV und des HGB erstellt. Der Jahresabschluss berücksichtigt für das Wirtschaftsjahr 2013 die Vorschriften der Pflege-Buchführungsverordnung vom 22. November 1995 (BGBl I, S. 1528), zuletzt geändert durch das Kleinstkapitalgesellschaften-Bilanzrechtsänderungsgesetz vom 20. Dezember 2012 (BGBl I S. 2751/2755).

Die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Anlagen- und Fördernachweise entspricht den Vorgaben der PBV. Nach § 4 Abs. 1 PBV sind bestimmte Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuch angewandt worden.

II. ERLÄUTERUNG DER BILANZPOSTEN

1. Anlagennachweis (Anlage 3a zur PBV)

Das Anlagevermögen wird im Anlagennachweis mit Anschaffungswerten, Abschreibungen und Restbuchwerten ausgewiesen und gegliedert nach:

- I. Immaterielle Vermögensgegenstände
- II. Sachanlagen

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 284 Abs. 2 Nr. 1 HGB)

Anlagevermögen

A. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen:

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (Software) wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um lineare Abschreibungen unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Nutzungsdauer vermindert.

B. Sachanlagen:

Die Bewertung der Zugänge erfolgt zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einschließlich der nicht abziehbaren Mehrwertsteuer, abzüglich Rabatte oder Skonto. Abschreibungen erfolgten linear, wobei für bewegliche Anlagegüter bei der Anschaffung die zeitanteilige Jahresabschreibung berücksichtigt wurde.

Die geringwertigen Anlagegüter, die einer selbständigen Nutzung fähig sind und deren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten für das einzelne Anlagegut ohne Umsatzsteuer 150 € nicht übersteigen, wurden als Verbrauchsgüter behandelt und nicht aktiviert. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 410 € ohne Umsatzsteuer wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Nutzungsdauer des Anlagevermögens orientiert sich an steuerlichen Betriebstabellen, der AfA-Tabelle Gesundheitswesen bzw. an den gewöhnlichen betrieblichen Nutzungsdauern.

Vorratsvermögen

Das Vorratsvermögen wurde zum Bilanzstichtag körperlich aufgenommen.

Forderungen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nominalbetrag entsprechend den zum Abschlussstichtag bewirkten Dienstleistungen und in Anspruch genommenen Nutzungen vollständig ausgewiesen.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Der Kassenbestand und die Bankguthaben sind durch Kassenabschlüsse zum 31.12.2013 und die vorliegenden Kontoauszüge zum 31.12.2013 belegt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Kabelanschlussgebühren und Kraftfahrzeugsteuer.

Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens

Die Sonderposten entsprechen den Restbuchwerten der mit den jeweils gewährten Fördermitteln finanzierten Anlagegüter.

Rückstellungen

Nach § 249 HGB wurden Urlaubs- und Gleitzeitrückstellungen, sowie Rückstellungen für unstetige Gehaltsbestandteile (225.725 €), Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (30.305 €), für Jahresabschlussarbeiten (8.298 €) und die überörtliche Prüfung (1.900 €) gebildet. Neu gebildet wurden Rückstellungen für unstetige Gehaltsbestandteile (23.052 €) für Jubiläumsgratifikationen (5.000 €), für die Aufbewahrung von Geschäfts- und Bewohnerunterlagen (2.500 €)

Die Rückstellungen sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt. Eine Abzinsung bei langfristigen Rückstellungen wurde nicht vorgenommen, da dies für die Bewertung nicht wesentlich war.

Es wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind gemäß § 253 Abs. 1 HGB mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeitspiegel

Verbindlichkeiten	Restlaufzeiten			
	bis zu 1 Jahr €	1 - 5 Jahre €	über 5 Jahre €	Gesamt €
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.478.142,75	0,00	0,00	1.478.142,75
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	82.783,35	425.705,40	6.815.797,49	7.323.286,24
- Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	1.627,45	0,00	0,00	1.627,45
- sonstige Verbindlichkeiten	250.963,23	1.770.638,85	0,00	2.021.602,08
- Verwahrgeldkonto	18.869,96	0,00	0,00	18.869,96
Insgesamt	1.832.386,74	2.195.344,25	6.815.797,49	10.843.528,48

Latente Steuern

Latente Steuern wurden im Hinblick auf die aus der Höhe der Ergebnisse der wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe resultierende niedrige Steuerquote und die geringen temporären Differenzen zwischen handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Ansätzen nicht ausgewiesen.

3. Nicht bilanzierte Versorgungsverpflichtungen

Die Beschäftigten der Glockengießer Alten- und Pflegeheime Lauf sind bei der Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden in München versichert. Die Zusatzversorgungskasse gewährt den versicherten Personen nach § 27 der Satzung Versorgungs- und Versicherungsrenten, Sterbegeld und Abfindungen, wobei die Ausgestaltung der Versorgungsleistungen künftig auf ein sogenanntes „Punkte-Modell“ umgestellt wird, bei dem die vom Arbeitgeber für einen Arbeitnehmer zu zahlenden Beiträge unter Berücksichtigung der Beitragshöhe und des Alters des Arbeitnehmers in Versorgungspunkte umgerechnet werden. Bei dieser Zusatzversorgung handelt es sich um eine mittelbare, nicht bilanzierungspflichtige Pensionsverpflichtung. Eine betragsmäßige Angabe der Unterdeckung in Form der Differenz zwischen den Versorgungsansprüchen und dem anteiligen auf die Gesellschaft entfallenden Vermögen der Zusatzversorgungskasse ist nicht möglich, da sich die Zusatzversorgungskasse außerstande sieht, diese Angaben zu ermitteln.

Der Arbeitgeber erfüllt seine Verpflichtungen durch satzungsmäßige Umlagezahlungen. Der Umlagesatz betrug im Jahr 2013 3,75 %. Es wird jedoch ein Zusatzbeitrag von 4 % erhoben, so dass der Gesamtbeitrag im Jahr 2013 7,75 % betragen hat. Für die ab 01.07.2009 eingestellten Mitarbeiter wird ein Beitrag in Höhe von 4,8 % abgeführt.

Im Jahr 2013 war eine Gehaltssumme von insgesamt 2.318.694,28 € umlagepflichtig. Eine Aufteilung der Versorgungsverpflichtungen auf anspruchsberechtigte Arbeitnehmer, ehemalige Arbeitnehmer und Rentenbezieher ist nicht ermittelbar.

3. Anzahl der Arbeitnehmer

Während des Geschäftsjahrs 2013 wurden durchschnittlich 90 Kräfte (Kopfzahl) bzw. 66,61 VK beschäftigt.

III. ERLÄUTERUNG DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

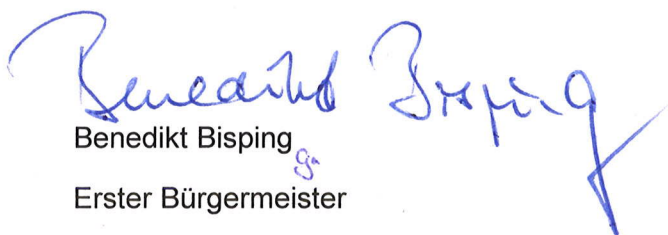
Die Erträge der Pos. 1 bis 6 und die Aufwendungen der Pos. 7 bis 12, 17 und 18 ergeben sich aus der laufenden Geschäftsführung.

In den Pos. 13 bis 16 werden die Behandlung aus der Zuweisung von Zuschüssen und sonstigen Zuwendungen sowie die Abschreibungen entsprechend den Vorschriften der PBV ausgewiesen.

Die außerordentlichen Erträge (Pos. 22) betreffen periodenfremde Erträge (8.894,42 €), im Wesentlichen Boni, Rückerstattungen für Energiekosten und nachträglich berechnete Betreuungszuschläge für Vorjahre, sowie Spenden (2.809,20 €), die außerordentlichen Aufwendungen (Pos. 23) betreffen periodenfremde Aufwendungen (36.157,48 €), im Wesentlichen Gehaltsnachzahlungen, Prüfungskosten sowie Aufwendungen für die Erstellung des Jahresabschlusses 2012, und Verluste aus Anlagenabgängen (40,55 €). Die weiteren Erträge (Pos. 24) betreffen Auflösungen von Rückstellungen.

Lauf a.d. Pegnitz, 27.07.2015

Glockengießer-Spitalstiftung St. Leonhard



Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister



Michael Strauß
Einrichtungsleiter

Anlagnennachweis

Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2013)
	Anfangsstand	Zugang	Um- buchungen	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Um- buchungen	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	34.419,97	10.221,59	0,00	0,00	44.641,56	16.905,74	2.594,82	0,00	0,00	0,00	19.500,56	25.141,00	
II. Sachanlagen:													
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	5.373.620,05	351.566,07	9.979.691,82	0,00	15.704.877,94	2.513.801,35	119.032,55	0,00	0,00	0,00	2.632.833,90	13.072.044,04	
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	3.545.545,00	351.566,07	9.916.843,83	0,00	13.813.954,90	2.513.801,35	119.032,55	0,00	0,00	0,00	2.632.833,90	11.181.121,00	
2.1 Technische Anlagen	106.363,79	93.569,76	337.444,60	0,00	537.378,15	99.289,12	4.774,03			0,00	104.063,15	433.315,00	
2.2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	106.363,79	93.569,76	337.444,60	0,00	537.378,15	99.289,12	4.774,03	0,00	0,00	0,00	104.063,15	433.315,00	
3.1 Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	837.882,73	1.198.855,48	0,00	59.820,59	1.976.917,62	768.271,36	94.295,09	0,00	0,00	59.780,04	802.786,41	1.174.131,21	
3.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	837.882,73	1.198.855,48	0,00	59.820,59	1.976.917,62	768.271,36	94.295,09	0,00	0,00	59.780,04	802.786,41	1.174.131,21	
4. Fahrzeuge	23.594,65	0,00	0,00	0,00	23.594,65	19.414,98	835,67	0,00	0,00	0,00	20.250,65	3.344,00	
5.1 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.708.941,58	5.609.386,84	-10.317.136,42	1.192,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.2. darunter: für Betriebsbauten	4.708.941,58	5.609.386,84	-10.254.288,43	1.192,00	62.847,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.847,99	
Summe I.	11.050.402,80	7.253.378,15	0,00	61.012,59	18.242.768,36	3.400.776,81	218.937,34	0,00	0,00	59.780,04	3.559.934,11	14.682.834,25	
darunter: Summe der Positionen 1.2., 2.2., 3.2., 4. und 5.2.	9.222.327,75	7.253.378,15	0,00	61.012,59	16.414.693,31	3.400.776,81	218.937,34	0,00	0,00	59.780,04	3.559.934,11	12.854.759,20	
GESAMT	11.084.822,77	7.263.599,74	0,00	61.012,59	18.287.409,92	3.417.682,55	221.532,16	0,00	0,00	59.780,04	3.579.434,67	14.707.975,25	

Nachweis der öffentlichen Förderungen

Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte (Stand: 31.12.2013)	
	Anfangsstand €	Zugang €	Um- buchungen €	Abgang €	Endstand €	Anfangsstand €	Abschreibungen des Geschäfts- jahres €	Um- buchungen €	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres €	Entnahme für Abgänge €		Endstand €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
II. Sachanlagen: 1.1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	427.209,67	2.250.000,00			2.677.209,67	296.014,46	17.618,21				313.632,67	2.363.577,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	427.209,67				427.209,67	296.014,46	17.618,21				313.632,67	113.577,00
GESAMT	427.209,67	2.250.000,00			2.677.209,67	296.014,46	17.618,21				313.632,67	2.363.577,00

Glockengießer Alten- und Pflegeheime Lauf

Nachweis der nicht-öffentlichen Förderungen

Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte (Stand: 31.12.2013)	
	Anfangsstand €	Zugang €	Um- buchungen €	Abgang €	Endstand €	Anfangsstand €	Abschreibungen des Geschäfts- jahres €	Um- buchungen €	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres €	Entnahme für Abgänge €		Endstand €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
II. Sachanlagen: 1.1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	34.044,76				34.044,76	6.291,27	858,49				7.149,76	26.895,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	34.044,76				34.044,76	6.291,27	858,49				7.149,76	26.895,00
3.1 Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	169.980,17	150.084,47			320.064,64	149.203,14	18.590,90				167.794,04	152.270,60
3.2 darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebs- bauten	169.980,17	150.084,47			320.064,64	149.203,14	18.590,90				167.794,04	152.270,60
GESAMT	204.024,93	150.084,47			354.109,40	155.494,41	19.449,39				174.943,80	179.165,60